

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

2. August 2019

Nummer 31

Sommer,



Sonne,

Reisezeit!



Die Sommerferien haben bereits begonnen
und Sie wollen vielleicht doch noch schnell eine Reise buchen?

Sind hierfür Ihre Ausweis- und Reisedokumente noch gültig bzw. wissen Sie welches Dokument (Personalausweis oder Reisepass) Sie für das entsprechende Land brauchen?

In der Regel beträgt die Bearbeitungsdauer für einen Personalausweis ca. 2-3 Wochen und für einen Reisepass ca. drei Wochen. Für Kurzentschlossene besteht jedoch die Möglichkeit einen Express-Reisepass zu beantragen, der innerhalb von drei Werktagen ausgestellt werden kann.

Nähere Auskünfte hierüber erteilt Ihnen gerne Ihr Bürgermeisteramt.



Die Bürgermeister im GVV Elsenzthal
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Kühlschrank bewusst nutzen! Jedes Mal, wenn man in den Kühlschrank langt, geht etwas Energie verloren. Je länger man zum Suchen braucht, desto mehr Energie wird verschwendet. Ordnung im Kühlschrank spart also bares Geld. Ihr Kühlschrank sollte regelmäßig abgetaut werden, denn eine dicke Eisschicht – besonders im Gefrierfach – kostet unnötig Energie. Spätestens wenn sich eine zentimeterdicke Eisschicht gebildet hat, ist es Zeit, abzutauen.

Die richtige Temperatur macht's! Auch im Sommer gilt: 7 °C im Kühlschrank und -18 °C im Gefriergerät sind völlig ausreichend. Wer stärker kühlt, wirft bis zu 20 Euro im Jahr zum Fenster hinaus und belastet die Umwelt mit 67 kg überflüssigen CO₂-Emissionen. Lassen Sie erhitzte Lebensmittel erst auskühlen, bevor sie in den Kühlschrank kommen. Decken Sie die Speisen auch ab, damit die Feuchtigkeit nicht zur Reifebildung führt.

Dichtungen wechseln: Wenn sich in Ihrem Kühlschrank Schweißwasser bildet, könnte das ein Anzeichen dafür sein, dass die Tür nicht richtig schließt. Überprüfen Sie dann die Dichtungen. Bei älteren Geräten reicht es oft, wenn Sie die Gummidichtung der Tür säubern und entfetten, damit sie wieder gut schließt. Sollte das nicht reichen, können Sie die Gummidichtungen beim Fachhändler separat nachkaufen.

Kühle Standorte: Grundsätzlich sollten Sie alle Kühlgeräte möglichst an schattigen Plätzen unterbringen, denn durch direkte Sonneneinstrahlung muss erheblich mehr Energie aufgebracht werden, um die Kühltemperatur im Inneren des Gerätes zu halten. Wenn möglich, sollte man auch den Kühlschrank nicht direkt neben Herd oder Spülmaschine ausstellen, da er dann zum Kühlen mehr Energie benötigt. Bauen Sie Kühl- u. Gefriergeräte nicht ein. Einbaugeräte benötigen wegen des Hitzestaus mehr Energie. Einmal im Jahr sollten Sie den Kühlschrank auch von der Rückseite inspizieren. Nur wenn die Kühlschlangen staub- und fussfrei sind, ist ein optimaler Abwärme-Austausch möglich. Zur Reinigung eignet sich der Staubsauger mit dem Bürstenaufsatz.

Ferien für den Stromzähler: Wer für drei Wochen oder länger in den Urlaub fährt, sollte den Kühlschrank ganz abschalten. Nicht vergessen: Um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden, sollten Sie bei Kühl- und Gefrierschränken die Türen offenlassen.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und entsprechendes Badewetter!

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



10. Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises konstituierte sich in Mühlhausen

41 neue Kreisrätinnen und Kreisräte gehören dem Gremium an



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Der personelle Umbruch vom 9. zum 10. Kreistag war groß. 45 Kreisrätinnen und Kreisräte sind ausgeschieden, weil sie nicht mehr kandidiert haben oder nicht mehr gewählt worden sind. Stattdessen sind 41 neue Gesichter als Mitglieder des Kreistags – mit 60 Bisherigen – am 23. Juli 2019 in der Kraichgauhalle in Mühlhausen auf ihr Amt verpflichtet worden. Insgesamt gehören 101 Kreisrätinnen und Kreisräte dem neuen Gremium an – zuvor waren es 105.

Landrat Stefan Dallinger stellte in der konstituierenden Kreistagssitzung ein paar bedeutende Projekte des Landkreises vor. Neben dem Aufbau einer einheitlichen Konzern-IT wird aktuell in Weinheim ein neues Betreuungszentrum mit Altersmedizin gebaut, in Sinsheim ist der Neubau der Bioabfallvergärungsanlage mit Biomethan-gasaufbereitungsanlage entstanden. Der neue Kreistag wird sich mit der Umwandlung der AVR Kommunal GmbH in eine Anstalt des öffentlichen Rechts und der Neuausrichtung der Integrierten Leitstelle beschäftigen. Auf dem Gebiet der Mobilität will der Kreis eine noch bessere Verknüpfung von Bahnen, Bussen, Rad- und Fußgänger-Verkehr erreichen, alternative Antriebstechniken einbinden und auch den Bau des Radschnellwegs Heidelberg – Mannheim mitpushen. Mit der neuen Kreissenorenplanung, die aktuell erarbeitet wird, will der Kreis zudem seiner sozialen Verantwortung weiter nachkommen. In diesem wird das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm fortgeschrieben und die gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg fortgesetzt.

„Sie sehen“, so der Landrat, „unsere Themenpalette ist breit und wird in den kommenden fünf Jahren nicht schmaler werden. Bildung, Ökologie, Ökonomie, soziale Anliegen und Gesundheitsthemen werden uns beschäftigen.“ Er freute sich darüber, dass im Kreistag und seinen Ausschüssen ein gutes Klima herrsche. „Wir debattieren um die Sache, engagiert, manchmal hartnäckig und hitzig und durchaus auch einmal kontrovers, aber immer mit dem Respekt vor der Meinung des anderen“, warb Stefan Dallinger beim neuen Gremium für eine konstruktive Zusammenarbeit und ein wohlwollendes Miteinander.

Landrat Stefan Dallinger (3.v.l.) zeichnete Hans-Jürgen Krieger (2.v.l.) mit dem Ehrenring des Rhein-Neckar-Kreises, Werner Knopf (5.v.l.) mit der Landkreismedaille in Silber aus und verabschiedete Dr. Josef Doll (4.v.l.), Konrad Fleckenstein (links) und Klaus Jacobsen (rechts) aus dem 9. Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Fünf verdiente Kreisräte konnten bei der Abschlusssitzung des 9. Kreistags in Walldorf am 9. Juli 2019 nicht dabei sein. Landrat Stefan Dallinger ließ es sich nicht nehmen, die fünf ehemaligen Kreisräte nun in der konstituierenden Sitzung des 10. Kreistags am 23. Juli in Mühlhausen zu ehren und zu verabschieden.

„Im Laufe der letzten 25 Jahre haben Sie als Kreisrat in ganz vielen Ausschüssen gearbeitet, sich unzählige Stunden für die Allgemeinheit engagiert“, richtete Dallinger sein Wort an Hans-Jürgen Krieger (SPD). Ihm lag besonderes die Bildung und die kreiseigenen Schulen sowie die Arbeit für junge Menschen am Herzen. Als Sprecher der SPD-Fraktion im Schul- und Kulturausschuss hatte Krieger mit seinen Wortbeiträgen den Ausbau der Zentren beruflicher Schulen und besonders den Neubau der Martinsschule in Ladenburg argumentativ beeinflusst. „Ich kann mir eigentlich noch gar nicht vorstellen, dass Ihr markantes Gesicht und Ihre klugen Statements künftig fehlen werden“, so Stefan Dallinger, der Hans-Jürgen Krieger für

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	40653	4333
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	42456	40184	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188		Freitag, 2.8. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Samstag, 3.8. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		Sonntag, 4.8. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Montag, 5.8. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Taxi Elsenzthal	2099		Dienstag, 6.8. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 7.8. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	06226/429002		Donnerstag, 8.8. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222
Bärbel Reuter (Lobbach)	06223/8668665		
Romina Beck (Bammental)	01525/2845875		
Handy Romina Beck	116117		
Ärztliche Bereitschaftsdienste	5115		
Pilzberatung, Peter Reiter			
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. August			
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn keine	Mauer keine
Lobbach Ortsteil Lobenfeld keine	Meckesheim keine
Ortsteil Waldwimmersbach 4.8. Herr Adolf Tauber 8.8. Frau Gisela Obergefell	Mönchzell: keine
80 J.	Spechbach keine
75 J.	

seine Verdienste für den Rhein-Neckar-Kreis und seine Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Kreisehrenring ausgezeichnete.

Die Landkreismedaille in Silber des Landkreistags Baden-Württemberg für 30 Jahre Zugehörigkeit zum Kreistag verlieh Stefan Dallinger an Werner Knopf (CDU). „Sie gehören zu den kommunalpolitischen Urgesteinen im Kreistag“, sagte der Landrat. Knopf habe sich insbesondere aktiv in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und die Kreiskulturkommission eingebracht. „Unsere Schulen sind uns lieb und teuer“, so Dallinger, „war ein gern zitierter Satz von Ihnen. Denn Ihre Schwerpunkte lagen im Ausbau unserer Zentren beruflicher Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen, in besseren Bildungs- und Ausbildungschancen unserer Kinder und Jugendlichen sowie bei der Kultur- und Partnerschaftsarbeit des Kreises“. Werner Knopf hat viel für die Allgemeinheit geleistet. Sein Ehrenamt hat er stets für die Sache zum Wohle der Menschen im Rhein-Neckar-Kreis eingesetzt.

„Auch von drei weiteren Kreisräten müssen wir Abschied nehmen“, so Stefan Dallinger. Es sind dies Klaus Jacobsen (CDU), Konrad Fleckenstein (FW) und Dr. Josef Doll (CDU).

Klaus Jacobsen rückte für Hans-Dieter Weis für die Fraktion der CDU in den 9. Kreistag nach. Er engagierte sich im Ausschuss für Soziales und im Jugendhilfeausschuss.

„Konrad Fleckenstein und Dr. Josef Doll gehörten bereits seit dem 8. Kreistag zum Team und haben engagiert für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises gearbeitet“, so Dallinger und attestierte den scheidenden Kreisräten: „Sie beide stehen für fundiertes Fachwissen und große Kompetenz in ihren Themen.“

Konrad Fleckenstein war nicht nur Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Technik, sondern brachte sich intensiv in den Jugendhilfeausschuss zum Wohle der Kinder und Jugendlichen im Kreis ein. Ebenso hat er sich als Sprecher der Freien Wähler-Fraktion im Schul- und Kulturausschuss intensiv für Bildung und Ausbildung der jungen Menschen engagiert und tatkräftig bei der regionalen Schulentwicklung mitgearbeitet.

Auch Dr. Josef Doll hat in seiner ersten Amtszeit als Kreisrat sich als Mitglied des Ausschusses für Soziales für gesellschaftliche Randgruppen eingesetzt, die Entstehung des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis beschlossen und bei der Aufstellung der sozialen Agenda mitgearbeitet. Als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft im 9. Kreistag hat er die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und den Beschluss, Gesellschafter der KIBa zu werden, mitinitiiert. Ebenso konnte er in diesem Ausschuss ganz besonders mit seinem Fachwissen als Ingenieur glänzen.

„Sie alle haben miteinander viel für den Rhein-Neckar-Kreis geleistet. Herzlichen Dank dafür“, schloss der Landrat seine Ausführungen und wünschte den fünf scheidenden Kreisräten für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Ordnungs- und Gesundheitsdezernent Christoph Schauder und Kreisforstamtsleiter Dr. Dieter Münch verabschiedet

**Landrat Stefan Dallinger:
Beide sind im Rhein-Neckar-Kreis veredelt worden**



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Am Donnerstag, 18. Juli 2018 hieß es Abschied nehmen von zwei wertvollen Führungskräften im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis:

Ordnungs- und Gesundheitsdezernent Christoph Schauder (4.v.l.) und Kreisforstamtsleiter Dr. Dieter Münch (9.v.l.). „Sie beide sind in den letzten Jahren im Rhein-Neckar-Kreis veredelt worden“, sagte Landrat Stefan Dallinger (7.v.l.) im Beisein seines Stellvertreters, Erster Landesbeamter Joachim Bauer (links), des Vorsitzenden des Personalrats, Martin Streib (10.v.l.), der beiden Ehefrauen Kathrin Schauder (6.v.l.) und Cordula Samuleit (8.v.l.) sowie der Vorsitzenden der Fraktionen im Kreistag, Dr. Malte Kaufmann (AfD – 2.v.l.), Bruno Sauerzapf (CDU – 3.v.l.), Hans Zellner (FW – 5.v.l.) und Claudia Felden (FDP - rechts).

Dr. Dieter Münch wechselte im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform 2005 zum Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in das Kreisforstamt. 2008 übernahm er dort die stellvertretende Amtsleitung. Ein Jahr Hospitation bei der Metropolregion Rhein-Neckar bereite den 54-Jährigen auf die Aufgaben als Amtsleiter vor. Dieses Amt und gleichzeitig die Funktion als Leitender Forstbeamter der Unteren Forstbehörde hatte er seit Februar 2012 inne.

Dr. Dieter Münch war zuständig für 600 Quadratkilometer Wald. „Ganz besonders ans Herz gewachsen war Ihnen der Exotenwald in Weinheim – ein forstliches Juwel mit einer beeindruckenden Artenvielfalt und in Europa einmalig“, so der Landrat. Ebenso hat der Forstexperte bei der Ausweisung des Regionalen Waldschutzgebietes „Schwetzingen Hardt“ mitgewirkt, ein Ausbildungszentrum für Forstwirte in Neckargemünd – gemeinsam mit der Stadt Heidelberg – aufgebaut und in Kooperation mit der Stadt Mannheim die Waldpädagogik ausgebaut. „Sein Meisterstück abgeliefert“, so Stefan Dallinger, hat Dr. Dieter Münch bei der Abwicklung des Kartellverfahrens Forst nicht nur beim Rhein-Neckar-Kreis, sondern auch auf Landes- und Landkreistageebene. So ist auch das Ministerium für Ländlichen Raum auf ihn aufmerksam geworden und hat ihn zum 1. Juli 2019 nach Stuttgart berufen. Nachfolger von Dr. Dieter Münch ist Manfred Robens, der zuvor den Forstbezirk Odenwald im Rhein-Neckar-Kreis leitete.

In der Hochphase der Flüchtlingsunterbringung ist Christoph Schauder am 2. November 2015 vom Regierungspräsidium Stuttgart zum Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gekommen. Rund 7.000 Geflüchtete – davon 2.000 in Notunterkünften – sind in seiner Zeit als Dezernent im Rhein-Neckar-Kreis vorläufig untergebracht worden. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, hat er einen operativen Stab zur Beschleunigung der hausinternen Vorgänge eingerichtet. „Sie sind nicht nur ein wacher, sondern auch sehr kommunikativer Mensch“, attestiert Dallinger dem scheidenden Dezernenten. So ist es Ihnen gelungen, immer einen guten Kontakt zum Kreistag und den Oberbürgermeistern und Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kreiskommunen aufrecht zu erhalten und im gemeinsamen Gespräch Lösungen zu erarbeiten.“

Neben dem Ordnungsamt war Christoph Schauder für das Rechtsamt, das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz, das Gesundheitsamt und das Veterinäramt und Verbraucherschutz sowie die Stabsstelle Integration zuständig. Viele Herausforderungen gab es für den 37-Jährigen zu meistern.

So hat er die Stabsstelle Integration seit Herbst 2016 aufgebaut, ASP-Verwahrstellen implementiert und verschiedene Notfälle wie beispielsweise den Ausfall des Notrufs 112, den kürzlichen Amokalarm an der Comeniusschule Schwetzingen und das bläulich gefärbte Trinkwasser in Heidelberg und Dossenheim federführend bearbeitet. „Sein Großprojekt, die Trennung des Rettungsdienstbereichs Rhein-Neckar und die Neustrukturierung der Integrierten Leitstelle konnten Sie leider nicht zum Abschluss bringen, Sie haben jedoch ein gutes Feld hinterlassen“, so der Landrat.

Auch die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Bruno Sauerzapf (CDU), Dr. Ralf Göck (SPD), Hans Zellner (FW), Claudia Felden (FDP), Dr. Edgar Wunder (die Linke) und Dr. Malte Kaufmann (AfD) ließen es sich nicht nehmen bei der Verabschiedung der beiden Führungskräfte dabei zu sein. „Die Zusammenarbeit mit dem Kreistag und allen Fraktionen war große Klasse“, richtet Dr. Ralf Göck, der für alle Fraktionen im Kreistag sprach, seinen Dank an Schauder und Dr. Münch. „Sie beide hatten viele unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen und waren für alle Fraktionsvorsitzenden immer kompetente Ansprechpartner, die sich unbürokratisch und schnell um Lösungen bemüht haben“, sagte Dr. Göck.

„Wir alle sind Ihnen beiden zu großem Danke verpflichtet und werden Sie vermissen“, so Landrat Stefan Dallinger, der Schauder und Dr. Münch alles Gute und viel Glück für die Zukunft wünschte.

Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis auch bei heißen Temperaturen in Ordnung

Badewannentemperaturen statt erfrischender Abkühlung herrscht derzeit in den neun offiziellen Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis. Trotz der heißen Temperaturen sind alle Seen ohne Beanstandungen bei der Qualität des Badewassers.

Das ergaben alle 45 routinemäßig durchgeführten Untersuchungen der Badegewässerproben, die das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis vom 5. Mai bis 15. Juli 2019 in Auftrag gegeben hat. Die nächsten routinemäßigen Beprobungen finden am 30. Juli 2019 statt.

Wie Albert Karras vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bestätigte, hat das heiße Sommerwetter der letzten Wochen auch die Wassertemperaturen in den Badeseen ansteigen lassen. Bei den Messungen Anfang Juli wurden durchschnittlich 26°C – 27°C gemessen. Mitte Juli hatten sich die Temperaturen dann auf durchschnittlich 23°C abgekühlt. Die Hitze der letzten Tage hat allerdings wieder zu deutlichen Temperatursteigerungen geführt.

Ab der kommenden Woche sollen die Temperaturen nur noch um die 28 °C liegen. „Das könnte sich auch auf die Temperaturen der Badeseen auswirken, die dann wieder für etwas mehr Abkühlung und Erfrischung sorgen“, so Albert Karras.

Die Ergebnisse für alle neun Badeseen sind auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/liste-der-ueberwachten-badestellen> zu finden. Die Liste der Badeseen findet sich auf der Webseite unter dem Thema Wasser – Seen – Badegewässerkarte.

Seit 1. Juli gelten neue Pfändungsfreigrenzen

Die bisherigen Pfändungsfreigrenzen sind seit dem 1. Juli 2019 deutlich angehoben worden. Ab diesem Stichtag kann von den Einkünften einer Schuldnerin oder eines Schuldners erheblich weniger gepfändet werden. Der Gesetzgeber hat die Anpassung der Pfändungsfreigrenzen alle zwei Jahre vorgesehen. Die neuen Pfändungsfreigrenzen gelten für alle Arbeitseinkommen und pfändbaren Sozialleistungen, die nach dem 1. Juli ausbezahlt werden.

Die Höhe des pfändbaren Betrags ist grundsätzlich abhängig vom Nettoeinkommen. Bei Alleinstehenden liegt der Pfändungsfreibetrag dann bei 1179,99 Euro. Für eine Familie mit zwei Kindern kann ein Betrag von 2119,99 Euro pfändungsfrei bleiben. Auch die Pfändungsfreigrenzen bei einer Kontopfändung werden erhöht: Der Grundfreibetrag für eine alleinstehende Person ohne Unterhaltspflichten liegt bei 1178,59 Euro. Es ist davon auszugehen, dass die Banken nicht nur den P-Konto-Grundfreibetrag sondern auch den bescheinigten erhöhten Freibetrag umstellen, so dass keine neue Bescheinigung vorgelegt werden muss.

Bei allen individuellen Freigabebeschlüssen muss beim Vollstreckungsgericht eine Anpassung an die neuen Werte der Pfändungstabelle beantragt werden. Dabei muss die Schuldnerin oder der Schuldner dem Amtsgericht auch die Einkommensnachweise, die Pfändungsbeschlüsse und die Kontoauszüge vorlegen. Sollte eine Behörde das Konto pfänden, so ist der Antrag bei der vollstreckenden Behörde zu stellen.

Was passiert mit Bello, Minka und Co. in der Urlaubszeit?

Veterinäramt und Verbraucherschutz gibt Tipps

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch was passiert mit Bello, Minka und Co. während Frauchen und Herrchen Ferien machen? Haustierhalter sollten sich rechtzeitig Gedanken machen, wer sich in ihrer Abwesenheit um ihre Tiere kümmert. Denn nicht immer sind Haustiere in den Hotels, Pensionen und sonstigen Ferienunterkünften erlaubt. Und für diesen Fall müssen Lösungen gefunden werden.

„Während Hunde Urlaubsreisen überwiegend ganz gut verkraften und ohnehin recht stark auf ihren Halter fixiert sind, sind Katzen eher an ihre gewohnte Umgebung gebunden“, erläuterte Dr. Lutz Michael, Leiter des Veterinäramtes und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Kleinere Haustiere wie Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen oder Vögel sollten eher nicht mit in den Urlaub fahren. Fahre ein Tier im Auto mit in den Urlaub, sei für einen sicheren Platz und ausreichend Futter und Wasser zu sorgen, so Dr. Mi-

chael. Auch dürften die Tiere bei hohen Temperaturen, wenn der Transport dann nicht ohnehin bedenklich ist, nie alleine im Auto zurückgelassen werden. Bereits im Vorfeld sollten Tierhalter klären, ob es am Urlaubsort geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für ihr Tier gibt. Auch gibt es in vielen Ländern mit Blick auf die Vermeidung des Einschleppens von Tierkrankheiten und die Verbreitung von Tierseuchen oder sogar Zoonosen Einreisebeschränkungen für Haustiere. Bei Reisen in andere EU-Mitgliedstaaten oder Drittländer muss ein Hund durch einen Transponder gekennzeichnet sein sowie mindestens eine gültige Tollwutimpfung mit einem entsprechenden Eintrag im EU-Heimtierausweis besitzen. Für bestimmte Drittländer müsse die Wirksamkeit der Tollwutimpfung zusätzlich durch den Nachweis eines ausreichenden Antikörpertiters mittels Blutuntersuchung bestätigt werden. „Wenn das Haustier nicht mit in die Ferien mitgenommen werden kann, bietet sich eine Betreuung im Bekannten- oder Freundeskreis an. Vor allem Personen, die das Tier bereits kennen und mit dessen Pflege vertraut sind, eignen sich hierfür besonders“, sagte der Tierexperte. Für die Tierbetreuung gibt es hier in der Region auch Vereine, die sich um verschiedene Tiere in der häuslichen Umgebung kümmern. Tierheime bieten Urlaubsplätze zur Betreuung von Haustieren an. Immer wieder kommt es vor, dass Reisende aus Mitleid oder finanziellen Überlegungen heraus einen Hund, eine Katze oder auch andere angebotene Tiere aus dem Ausland mitbringen. Häufig entstehen hier unüberschaubare Folgekosten, wenn insbesondere kostengünstig angebotene Welpen oft unter tierschutzwidrigen Haltungsbedingungen gezüchtet werden und häufig fehlerhaft, krank oder verhaltensgestört sind. Teure Tierarztbehandlungen können die Folge sein. „Wer wirklich helfen möchte, darf solche dubiosen Geschäftspraktiken auf Kosten der Tiere nicht unterstützen. In den Tierheimen in der Region warten genügend Tiere auf Vermittlung in gute Hände“, so Dr. Michael.

Sehr kritisch sind auch sogenannte Flugpatenschaften zu sehen: „Tiere, die verbotenerweise im privaten Reiseverkehr als eigene Tiere mit der Absicht der späteren Abgabe mitgeführt werden, unterliegen strengeren tierseuchenrechtlichen Einreisebestimmungen.“

Die Umgehung der Vorschriften durch Tarnung der Transporte als privater Reiseverkehr ist illegal“, betonte der Amtsleiter. Würden die Tiere nicht den vorgeschriebenen tiergesundheitsrechtlichen Anforderungen entsprechen, könnten auf den Flugpaten hohe Kosten für den Rücktransport des Tieres in sein Herkunftsland oder die Unterbringung in einer Quarantäneeinrichtung zukommen.

Weitere Informationen zum Verreisen mit Haustieren bietet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/rund-ums-heimtier/reiseverkehr-mit-tieren/>

Termine & Veranstaltungen



Geistliches Zentrum
Klosterkirche Lobenfeld

„Celicatessen“

Konzert für Violoncello und Klavier

Zu einem sommerlich beschwingten Konzertprogramm lädt das Geistliche

Zentrum am Sonntag, 4. August um 17.00 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein.

Mit Alexandra Netzold am Violoncello und Brigitte Becker am Klavier erwartet die Zuhörer ein schwungvolles Programm, welches unter dem humorvollen Titel „Celicatessen“ zu einem bunten Nachmittag mit Werken von Alexander Glasunow, Anton Rubinstein, Peter Tschaikowsky u.a. werden soll.

Die Künstlerinnen, die beide im Jahr 1969 geboren sind, harmonisieren seit vielen Jahren nicht nur musikalisch miteinander. Beide konzertieren auf nationalen und internationalen Konzertbühnen sowohl als Solistinnen als auch im Ensemble. Ihre Rundfunk-, CD- und Fernsehaufnahmen spiegeln ihr hohes Renommee wider.

Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Nähere Informationen unter www.netzold.com oder www.klosterlobenfeld.com



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Im August werden die neuen NHV-Programmhäfte gedruckt. Sie liegen dann wieder überall aus. Am Mittwoch, dem 11. September findet um 19,30 Uhr der erste Vortrag im neuen Quar-

tal statt. Das Thema „**Die bioidentische Hormontherapie**“ mit der Ärztin Dr. Manuela Kaess aus HD- Handschuhshausen wird uns in die Materie einführen.

Schon heute wird auf unseren Naturheiltag am **Sonntag, dem 15. September 2019** hingewiesen. In der Turn- und Festhalle in Spechbach werden verschiedene Bewegungsmöglichkeiten zum Thema „**Die Heilkraft der Bewegung**“ vorgestellt. Alle Interessierte Personen sind herzlich eingeladen!!!

Sonstiges



Gemeinde Lobbach

Die Gemeinde Lobbach sucht für die **Maienbachhalle in Lobenfeld** einen/mehrere

Hausmeister (m/w/d)


Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Überwachung der Hallenbelegung lt. Hallenbelegungsplan
- die Aufsicht bei Veranstaltungen (auch an Wochenenden)
- die Gebäudereinigung (mit Winterdienst)
- die Überwachung und Bedienung der Heizungs- und Lüftungstechnischen Anlagen
- die Durchführung von Kleinreparaturen sowie die Überwachung der Instandhaltung der Anlagen durch Dritte

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse. Sollten Sie Interesse an der Hausmeistertätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt 74931 Lobbach, Hauptstraße 38.

Für weitere Informationen und die Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Hauptamtsleiter, Herrn Münch (Telefon: 06226/9525-20 oder E-Mail: gemeinde@lobbach.de).

Edgar Knecht, Bürgermeister



Die Gemeinde Zuzenhausen sucht für ihren kommunalen Kindergarten „Kinderreich“ **zum 01.09.2019**

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KitaG

für die Nachmittagsbetreuung in der Ganztagesgruppe (montags bis freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
Wir betreuen ca. 100 Kinder in sechs Gruppen in teiloffener Arbeit. Es werden Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

Wir bieten:

- ein attraktives, vielfältiges Arbeitsumfeld
- einen überaus gut ausgestatteten Kindergarten mit einem großzügigen Raumangebot
- Fortbildungsmöglichkeiten
- geregelte Verfügungszeiten
- ein der Tätigkeit entsprechendes Entgelt nach TVöD-SuE
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Bildung, Erziehung und Betreuung des einzelnen Kindes,
- pädagogische und organisatorische Arbeit in der Einrichtung,
- Durchführung der Angebote und Aktivitäten in der Gruppe,
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder,
- aktive Teamarbeit

Wir erwarten:

- qualifizierte pädagogische Fachkenntnisse für die Arbeit mit Kindern und deren Eltern,
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- fundiertes Wissen über die Entwicklungs- und Bildungsprozesse der Kinder,
- umfassende Kenntnisse über den Orientierungsplan.

Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen bis 16.08.2019 an die Gemeinde Zuzenhausen, Hauptstr. 25, 74939 Zuzenhausen.

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Ulrike Kraus (Tel. 06226 / 31 67) oder Hauptamtsleiterin Carmen Seel (Tel. 06226 / 9225-16) gerne zur Verfügung.

Fischerprüfung am 16. November 2019

Wer die Fischerei ausübt, muss einen Fischereischein besitzen.

Der Fischereischein wird nur erteilt, wenn der Antragsteller die für die Fischerei erforderliche Sachkunde besitzt.

Um den erforderlichen Sachkundenachweis zu erhalten, wird vom Verband für Fischerei die Fischerprüfung abgehalten.

Für die nächste Fischerprüfung, die am

16. November 2019

stattfindet, führt der

Sportfischerverein Eschelbronn

einen Vorbereitungskurs in Eschelbronn durch. Während des Kurses, der in diesem Jahr **als Crashkurs an 3 Wochenenden** angeboten wird, werden ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der

allgemeinen und speziellen Fischkunde, Fischhege, Gewässerökologie, Gerätekunde, Behandlung der gefangenen Fische und fischereirechtliche-, naturschutzrechtliche- und andere für die Fischerei bedeutsame Rechtsvorschriften

durch den Ausbildungsleiter vermittelt.

Der Vorbereitungslehrgang wird mit modernen Schulungsmethoden durchgeführt. Sämtliche notwendigen Lernunterlagen sind in der Lehrgangsgebühr enthalten.

Wer an dem Vorbereitungslehrgang des Sportfischervereins Eschelbronn teilnehmen möchte, kann sich ab sofort beim

**1. Vorsitzenden Jürgen Oehmig
Oberstr. 9 a,
74927 Eschelbronn
Tel.Nr. 06226/42000 (ab 16.30 Uhr)**

Schriftlich, telefonisch oder unter der E-Mail-Adresse koehmig@gaiberg.de anmelden.

Nach der Anmeldung setzt sich der Verein mit jedem Interessenten in Verbindung.



Alle Vögel sind schon da



Millionen Singvögel sterben jedes Jahr durch die illegale Jagd mit Fangnetzen.
Infos unter www.NABU.de/zugvogelschutz

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Einschränkung Neidensteiner Straße

Aufgrund der Entwässerungsarbeiten anlässlich des Neubaugebietes Ambelwiesen II kommt es zu Verkehrseinschränkungen im Bereich der Neidensteiner Straße/Kreuzung Ambelwiesenstraße.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Straßensperrung in der Neugasse

Aufgrund Bauarbeiten ist der „Dammweg“ bis voraussichtlich zum 31.08.2019 für den Durchgangsverkehr, da dies leider nicht anders möglich ist, komplett gesperrt.

Wir bitten um Verständnis!

Ferienzeit ist auch Urlaubszeit...

...auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub sind.

Sollten Sie in dieser Zeit Baugesuche einreichen wollen, bitten wir bereits jetzt um Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung.

Um Verständnis wird gebeten.

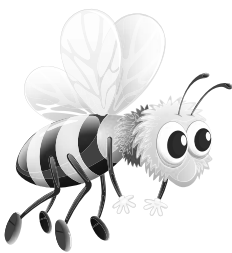
Kultur- und Sporthalle geschlossen

Während der Sommerferien ist die Kultur- und Sporthalle für den Sportbetrieb geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Ferienprogramm:



Verein/Organisation: BUND-Ortsgruppe
Termin: Di. 06.08.2019
Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaustrasse Eschelbronn
Alter: 6 bis 10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wo leben die Bienen und wie machen sie Honig?“

(Wanderung zur Villa Kinderbund, Imker J. Löwenstein erklärt einen Schaubienenkasten, Honigverkostung

Bitte mitbringen: Kleidung u. Kopfbedeckung dem Wetter entsprechend, Sonnenschutz und Rucksack mit Getränk



Verein/Organisation: Fußballclub 1920 e.V.
Termin: Fr. 09.08.2019
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Spiel und Spaß auf dem Kallenberg“



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	9./23.	1./15./29.	26.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	13./27.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Freiwillige Feuerwehr

Großzügige Spende der Badischen Versicherungen (BGV) entgegengenommen

Für Bürgermeister Marco Siesing und für die Führungsebene der Eschelbronner Feuerwehr war es „ein sehr erfreulicher Anlass“, als im Feuerwehrsaal einige Vorstandsmitglieder der Badischen Versicherungen (BGV) mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Raimund Herrmann an der Spitze begrüßt werden konnten.

Der Bürgermeister beschrieb den BGV in seinen Begrüßungsworten als starken Partner an der Seite der Gemeinden und freute sich darüber, dass der Verein im Rahmen seiner aktiven Schadenverhütung die Arbeit der Feuerwehr im Schreinerdorf massiv unterstützt. Denn immerhin hatten die Vorstandsherren einen symbolischen Scheck in Höhe von 10.000 Euro in der Tasche, der bei einer kleinen Feierstunde den Floriansjüngern übergeben wurde.

Ausgegangen ist diese Spende von einem Antrag des Bürgermeisters aus dem Jahr 2016, der jetzt positiv beschieden wurde. Mit dieser Zuwendung könnten jetzt wichtige Dinge für den Feuerwehreinsatz angeschafft werden, sagte Siesing. Dazu gehören eine Wärmebildkamera, ein Feuerlöschtrainer, eine Nebelmaschine und ein Übungsfeuerlöscher. Raimund Herrmann blickte auf die Geschichte des BGV zurück und beschrieb, dass „die SchADV vorbeugungsmaßnahmen zum Wohl der Allgemeinheit“ fest in der Vereinssetzung des BGV verankert sei.

Großen Respekt zeigte er vor den Leistungen der Feuerwehren, gerade auch in den kleineren Gemeinden. Die Feuerwehren seien ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur und daher sei es auch wichtig, in Sachen Nachwuchsgewinnung ständig am Ball zu bleiben.



Der stellvertretende BGV-Vorstandsvorsitzende Raimund Herrmann (4.von rechts) übergibt an den Feuerwehrkommandanten Rüdiger Bollack einen symbolischen Scheck über 10.000 Euro

Herrmann dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihr wichtiges Ehrenamt und Engagement: „Es ist großes Glück, dass es in Baden solch engagierte und gut ausgebildete Rettungsexperten gibt, die sich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen.“

Im Rahmen der aktiven Schadenverhütung unterstützt der BGV die Arbeit der Feuerwehren in Baden jährlich mit bis zu 500.000 Euro und seit 10 Jahren ist auch das „BGV-Brandschutzmobil“ im Einsatz, das mit Live-Vorführungen, Filmen und Schaubildern über Brandgefahren im Haushalt informiert.

Dieses Brandschutzmobil können interessierte Vereine und Institutionen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung anmieten.



Auch Eschelbronner Feuerwehr-Urgesteine wie Erich Butschbacher, Günter Laule, Wolfgang Dinkel, Mirko Kloob und Markus Haiber-Kammauf freuen sich über die Spende

Die Bedeutung dieser Scheckübergabe wurde auch dadurch unterstrichen, dass neben dem Bürgermeister und dem Kommandanten Rüdiger Bollack mit seinen Stellvertretern Thorsten Hohndner und Klaus Kress mit Erich Butschbacher, Günter Laule und Wolfgang Dinkel drei ehemalige Feuerwehrkommandanten zur Feierstunde gekommen waren.

Bei einem kleinen Imbiss klang die feierliche Scheckübergabe aus.

Neues von „Den Holzwürmern“



Gut besuchtes Sommerfest in der Kindertagesstätte mit Spendenübergabe

Eine Wippe, eine Balancieranlage, ein Kleinkinder-Tipi und eine Wasserspielanlage - das steht schon lange auf der Wunschliste ganz oben bei den kleinen „Holzwürmern“ aus der Eschelbronner Kindertagesstätte. Jetzt soll der Wunsch in Erfüllung gehen, wenn in einigen Tagen die Spielgeräte geliefert werden.

Das Sommerfest am vergangenen Samstag stand ganz im Zeichen dieser Anschaffungen, denn der Erlös aus dem Fest soll dafür verwendet werden.

Die Kita-Leiterin Jeannette Range konnte zahlreiche Besucher begrüßen, darunter Bürgermeister Marco Siesing und die Vorstände der Sellemols-Theaterleit Harald Guschl und Siegbert Leiszter.

Das Wetter war perfekt für ein Sommerfest, nicht mehr so heiß wie in den Vortagen und der einsetzende Regen wartete, bis das Fest vorbei war.

Sie ging in ihrer Begrüßung auf die Geschichte und auf die derzeitige Organisation der Kita ein. Diese bietet in ihrem Stammhaus und in der Aussenstelle in der Schlosswiesenschule Platz für 120 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. In vier Krippengruppen erkunden 35 Kleinkinder zwischen 1 und 3 Jahren spielerisch die Welt. Die Erziehung erfolgt auf der Grundlage des „Offenen Konzeptes“, was bedeutet, dass alle Kinder die Funktionsräume und Themenbereiche im Haus und im Hof gleichermaßen nutzen können.

„Die neuen Spielgeräte sollen den Kindern zusätzliche Freude und Entfaltungsmöglichkeiten im Außenbereich bieten“ sagt Jeannette Range und ihren Worten schloss sich der Bürgermeister inhaltlich an, als er die Sommerfest-Gäste begrüßte.

Mit einem Zuschuss von 10.000 Euro hat der Kindergarten-Förderverein ganz maßgeblich zur Finanzierung der Anschaffungen beigetragen und dessen Vorstand Jürgen Käfer verweist auf die vielfältigen Veranstaltungen das ganze Jahr über, mit denen der Verein Gelder für die Kita sammelt.

Der Sommertagsumzug, die Veranstaltung von Flohmärkten, die Kerwe oder der Martinsumzug, das sind nur einige der vielen Aktivitäten, mit denen sich der Verein um die Belange der Kleinsten im Dorf kümmert.

Und auch die Sellemols-Theaterleit haben ihr Versprechen eingelöst, als sie bei ihren Feierlichkeiten zum 30-jährigen Vereinsjubiläum im April ankündigten, den Erlös einem guten Zweck zukommen zu lassen.

Dieser Erlös wurde großzügig aufgerundet und so konnten Harald Guschl und Siegbert Leiszter einen Spendenscheck in Höhe von stolzen 1000 Euro überreichen.



Sellemols-Vorstand Harald Guschl (links) überreicht einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro

Das Sommerfest bot für jeden reichlich Unterhaltung. Bei Spiel und Spaß mit Basteln, verschiedenen Spielstationen, Wasserspielen und Musik war für alle etwas dabei. Bei einer Tombola konnten wertvolle Sachpreise gewonnen werden.

Einer der Höhepunkte war eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, wo die Kinder natürlich ganz große Augen bekamen. In der Kaffeestube gab es frische Waffeln, am Bratwurstgrill kühle Getränke.



Spiel und Spaß gab es rund um das Sommerfest für die Kinder, Familie, Omas und Opas

So konnten die Kita mit ihrer 20-köpfigen Belegschaft, die Gemeinde, der Kindergarten-Förderverein und der Elternbeirat als Veranstalter auf ein durchweg gelungenes Sommerfest zurückblicken

Mit einer Spende an den Förderverein der Kindertagesstätte auf das Konto bei der Volksbank Neckartal mit der IBAN: DE 11 6729 1700 0044 4135 07 kann man weiterhin zur Finanzierung des Projekts beitragen.

Bei der Banküberweisung sollte der Spender nicht vergessen, seine Anschrift anzugeben, damit ihm eine Zuwendungsbestätigung zugesandt werden kann.

Schulnachrichten



Dreizehn Viertklässler nahmen Abschied von der Grundschule

Kinder waren die Hauptakteure bei der stimmungsvollen Abschlussfeier am heißesten Tag des Jahres

(mgs). Es war bis dato der heißeste Tag des Jahres, als sich 13 Viertklässler auf die letzte Etappe ihrer Grundschulzeit machten. In der Aula der Schlosswiesenschule zeigten sie ihrem Publikum aus Eltern, Geschwistern, Lehrerinnen, Vertretern des Fördervereins, des Elternbeirates und der Gemeindeverwaltung, zu welcher inniger Gemeinschaft sie in vier gemeinsam verbrachten Schuljahren geworden sind.



13 Schülerinnen und Schüler haben nach vier Jahren das Ziel der Grundschule erreicht.

Moderiert wurde die Feier von den Grundschulern selbst und mit Liedbeiträgen, fulminantem Tanz, Akrobatik und Stand up-Theaterstück abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet. Grundschulerin Tira hatte den Mut, alleine bzw. zusammen mit Rektorin Carolin Wulf im Duett auf der Blockflöte zu spielen, und bei so manch anderer Darbietung blitzten die Talente der Schüler und Schülerinnen hervor.

Von anfänglichen turbulenten Jahren sprach Rektorin Carolin Wulf in ihren Abschiedsworten aber auch von einer ungewöhnlich starken Gemeinschaft, zu der die Klasse zusammengewachsen ist und für die Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeitsinn und Toleranz ganz wichtig ist. Es war ein Glücksfall, dass Carolin Fischer vier Jahre lang als Klassenlehrerin die Schüler und Schülerinnen unterrichten konnte. Ihr Dank ging an Eltern, Kolleginnen und Elternvertreter und so manche Anekdote aus dem Schulalltag sorgte für allgemeine Erheiterung, als sie an Begebenheiten auf Ausflügen, Klassenfahrten, an verlorene Milchzähne und verlorene Turnbeutel erinnerte. Mit etwas Wehmut in der Stimme verabschiedete sich Carolin Fischer von jedem Schüler und jeder Schülerin individuell mit auf die Persönlichkeit gereimten Worten. Dass die Abschlussfeier am vorletzten Schultag ein besonderer Tag ist, unterstrich auch Bürgermeister Marco Siesing in seinem Grußwort, in dem er die gute Arbeit der Lehrerinnen lobte und den Viertklässlern Mut für ihren weiteren Weg wünschte, auf dem sie neugierig und wissbegierig bleiben sollen. Nach der Ausgabe der Zeugnisse und Klassenzeitung folgten die Grußworte der Elternvertreterinnen, Nicole Maslowski und Nadine Neumann, die für jeden Viertklässler ein individuelles Geschenk parat hielten. Die stimmungsvolle Abschlussfeier wurde gekrönt, als mit Helium gefüllte bunte Luftbal-



Tira Mertens und Rektorin Carolin Wulf beim Flötenvorspiel

lone, an denen gute Wünsche auf Postkarten angeheftet wurden, aufgelassen wurden und die Gäste zum Sektempfang, den der Schulförderverein organisiert hatte, eingeladen wurden.



Am Ende der Abschlussfeier stiegen Luftballone mit guten Wünschen auf.

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Ein absoluter verrückter Samstag auf dem Kallenberg. 24 Mannschaften - davon 6 Damenmannschaften - durchlebten ein echtes Wettererlebnis auf dem Kallenberg. Wer nicht dabei war hat definitiv etwas verpasst.

By the way - solch eine Veranstaltung ist natürlich bestens geeignet für Unternehmen und Einrichtungen bei denen Menschen zusammenarbeiten und sich als Team darstellen / zusammenfinden - neu deutsch Teambuilding - ein Unternehmen hat dies bereits zum 2. Mal gezeigt



Begonnen hat alles bei bestem Wetter und Sonnenschein. Die Teams machten sich warm und die Spiele begannen. Bekannte Teams nahmen an dem Turnier teil - aber es gab auch einige neue Teams die an den Start gingen. Es war also Spannung angesagt.

Die Teams der Herren:

Ajax Hackenstramm, BSB 1, BSB 2, BSB 3, Camp Stars, Die Hutbrummer, Donner Buddies, EJJ, Herrenabend, Keller- und Garagenfreunde, Kommando Vollrausch, Ruhrpottkanackenkickers, SGRE 1, SGRE 2, Spätzünder19, Superspinner, TTV Zelluloid Bomber

Die Teams der Damen:

Das Team das mir am besten gefällt, Die süßen Rasenschnecken, Newenau gedriggt, TV Bibi Bolzberg1, TV Bibi Bolzberg 2, Wonder Women RIVAL

Teamnamen bei denen man sich nicht zu jedem Team Gesichter vorstellen kann - muss man halt live gesehen haben. Gespielt wurde mit und ohne Schuhe- in kurzen und langen Hosen - in einheitlichem Shirt oder freier Shirt Wahl - oder ganz elegant im weißen Hemd. Alles war erlaubt - Hauptsache der Spaß stand im Vordergrund. Die Vorrundenspiele verliefen noch bei schönem Sonnenschein. Je näher es zu den Platzierungsspielen kam, um so mehr trübte sich der Himmel ein. Urplötzlich begann ein wahrer Regenguss. Die Turnierleitung wollte schon abrechnen und nur die Spiele zum 1 - 4 Platz austragen. Unter starkem Protest der Mannschaften - die alle Spiele machen wollten - wurde das Turnier wie vorgesehen fortgesetzt - das ist doch wahrer Kampfgeist. Triefend nass beendeten die Spieler das Turnier mit folgenden Platzierungen.

Bei den Herren setzte sich ganz überraschend - ein recht spät ge-

meldetes Team - die Spätzünder19 als Turniersieger durch. Gefolgt vom Team Die Hutbrummer aus Mönchzell. Platz 3 SGR2, Platz 4 BSB1 das 1. Eschelbronner Team, Herrenabend. Bei den Damen waren ausgeglichene Mannschaften am Start. Ein Team setzte allerdings Maßstäbe. Ungeschlagen gingen die jungen Damen vom Feld. Das Team „das Team, das mir persönlich am besten gefällt“ führte souverän das Feld an und war eindeutiger Gewinner wie bereits im Vorjahr. Gratulation an die jungen Damen und auf eine erfolgreiche **Titelverteidigung in 2020**. Die Zusage zur Teilnahme wurde bereits gegeben. Auf den weiteren Plätzen dann TV Bibi Bolzberg1, Newenaus gedriggt, TV Bibi Bolzberg 2, Die süßen Rasenschnecken und dem Team Wonder Women RIVAL. Hier muss auch klar gesagt werden das die Tagesform der einzelnen Spielerinnen teilweise für die Ergebnisse ausschlaggebend war.

Tabelle und Link zu den Bildern auch auf der Homepage des FC unter www.FC1920-Eschelbronn.de

An alle Teams - ein recht herzliches Dankeschön für die Teilnahme - es hat super viel Spaß gemacht - und bis 2020



Für den FC war das zunächst der Abschluss einer ganzen Veranstaltungsreihe. Eine tolle Organisation war auch beim Shoot out vorangegangen. Mit vielen helfenden Händen konnte der Aufbau, Durchführung und Abbau bestens bewerkstelligt werden. **ALLEN** ein recht herzliches Dankeschön – so macht Vereinsleben Spaß. Die Mannschaften des FC sind gerade mitten in der Vorbereitung und haben auch bereits einige Testspiele hinter sich. Am **04.08.2019 - 16.30 Uhr** - ist dann auch schon das **1. Pokalrundenspiel** beim TSV Zaisenhäusern. Am **18.08.2019 - 15.30 Uhr** - das **1. Rundenspiel** beim FV Elsenz.

Jetzt schon vormerken - **03.08.2019 ab 8 Uhr** - Arbeitseinsatz auf dem Kallenberg. Die Anlage muss ja noch etwas aufgehübscht werden für die anstehende Runde 2019/2020

Also - Erscheinen ist quasi Pflicht

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball Timo, ein letzter Gruß



Handball vermittelt Solidarität, Fairness, Zusammenhalt. Aber vor allem ist Handball eine Herzensangelegenheit. Und ein großes Herz hattest Du, lieber Timo.

Bereits seit 2007 warst Du Mitglied beim TSV Meckesheim und nicht viel später bei den Superminis der Handballabteilung. Mit einem Großteil Deiner Mannschaft spieltest Du schon ab dieser Zeit zusammen.

Auf Dich konnte man sich immer verlassen, Du warst immer da, Du verkörpertest die Tugenden des Handballsport wie fast kein anderer.

Im Juni, bei der „Rundenabschiedsfeier“ wurde jedem Spieler und Betreuer ein ganz besonderes Foto überreicht. Unter Deinem Namen stand, „Die Problemferse mit Kämpferherz“. Ein großes Kämpferherz hattest Du, doch leider hast Du, gerade einmal 15 Jahre alt, den Kampf am Donnerstag, den 25.07.2019 nach einem schweren Fahrradunfall verloren.

Voller Schmerz hat uns die fürchterliche Nachricht von Deinem Tod getroffen.

Auch wenn Du nicht mehr unter uns bist, so wirst du immer Teil Deiner Mannschaft und der Handballabteilung sein.

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac (französischer Schriftsteller)

Deine Mannschaft, Dein Verein

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und „SG Schwarzbachtal“, sowie auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.com



TV Eschelbronn

Ferienprogramm

Das dreitägige Zeltlager auf dem Sportplatz beim TV-Heim unter dem Motto „Harry Potter und die Hexen aus dem Schreinerdorf“ beginnt am Donnerstag, den 01. August um 16.00 Uhr beim TV-Heim und endet am Samstag, den 03. August um ca 13.00 Uhr nach dem Mittagessen. Eine Teilnahme ist nur über den ganzen Zeitraum möglich!

Auf dem Programm stehen Unterrichtsstunden für die Zauberei, zubereiten von Zaubergetränken, Flugstunden auf dem Hexenbesen, Spiele, Nachtwanderung, Lagerfeuer, grillen am großen Schwenkgrill und vieles mehr. Auch eine Zaubershow mit einem echten Magier ist auf dem Programm zu finden.

Der Turnverein hofft auf schönes Wetter und wünscht den über 40 angemeldeten Kindern viel Spaß.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Email: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
<https://bw.verband-wohneigentum.org>
<https://www.gartenberatung.de>

September-Termine:

Ausflug am 28. September 2019 nach Frankfurt mit Stadtrundfahrt und Besuch des Palmengartens und/oder des Botanischen Gartens. Bitte auch die Beilage in der August-Ausgabe von „Familienheim und Garten“ und den Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gasthaus „Zur Sonne“ beachten.

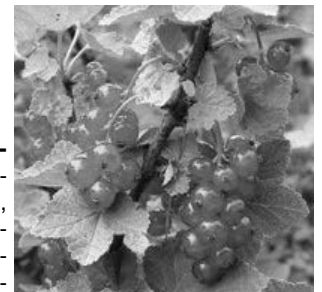
Gartenliteratur:

Zahlreiche Bücher über Gartenliteratur können kostenlos bei Doris Steiss (Bergstraße 2; FON: 06226 41243) ausgeliehen werden. Die Titel der Gartenliteratur findet man auf unserer Webseite: <http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Obstgarten

Gleich nach der Ernte braucht **Bee-renobst** Pflege. Die Pflanzen profitieren dann von einem Rückschnitt, durchdringendem Gießen bei Trockenheit, flachem Lockern der Bodenkrume sowie von einer Mulchdecke, z.B. aus Rasenschnitt.



Entfernen Sie an Johannisbeersträuchern alle überzähligen Triebe direkt über dem Boden. ©pixabay

Entfernen Sie an **Johannisbeersträuchern** alle überzähligen Triebe direkt über dem Boden. Der perfekte Strauch besteht aus acht bis zwölf Gerüstästen, die ein bis drei Jahre alt sind. Sobald er nach der Pflanzung ausreichend Gerüstäste hat, schneiden Sie jedes Jahr drei oder vier der ältesten heraus. Als Ersatz wählen Sie ebenso viele kräftige, junge Triebe. Alle übrigen Schösslinge schneiden Sie bodennah ab.

Ein dichter **Stachelbeerstrauch** macht bei der Ernte keinen Spaß. Außerdem bleiben die Triebe nach Niederschlägen länger feucht - gute Bedingungen für Pilzkrankheiten wie Stachelbeermehltau. Schaffen Sie Luft im Gehölz, indem Sie jedes Jahr drei bis vier alte Gerüstäste (dunkle Rinde) möglichst tief an der Strauchbasis herausnehmen. Wie bei den Johannisbeeren beschrieben, nehmen entsprechend viele Jungtriebe deren Stelle ein. Schneiden Sie außerdem alle nach innen wachsenden und nach unten geneigten Seitenäste ab.

Ideale **Heidelbeersträucher** bestehen aus sechs bis acht Trieben, die jeweils nicht älter als drei Jahre sind. Ältere Triebe nehmen Sie heraus.

Bei einmaltragenden **Himbeeren** schneiden Sie alle abgeernteten Ruten so tief wie möglich ab. Dadurch bekommen die neuen Triebe genügend Raum, um sich gesund zu entwickeln. Wählen Sie etwa

zwölf der neuen Triebe je laufenden Meter aus, und binden Sie an das Spalier.

Für einmaltragende **Erdbeer-Sorten** beginnt die optimale Pflanzzeit am 20. Juli und endet am 20. August. Je früher sie in die Erde kommen, desto größer fällt die Ernte im kommenden Jahr aus.

Die Pflanzsaison von Erdbeer-Sorten, die von Juni bis Oktober Früchte tragen, erstreckt sich vom Frühling bis Ende September. Wenn Äpfel, Birnen und Pflaumen zu früh vom Baum fallen, stecken häufig **Obstmaden** darin. Eigentlich handelt es sich hierbei um die Raupen des Apfel-, Birnen- bzw. Pflaumenwicklers. Sammeln Sie das Fallobst regelmäßig auf und entsorgen Sie es über die Mülltonne. Damit dämmen Sie die Vermehrung der Insekten ein.

Wildobst ist trendy. Vielleicht ist die **Kornelkirsche** (*Cornus mas*) etwas für Sie: Der Strauch eignet sich für kleine Gärten, ist anspruchslos und einfach zu pflegen. Seine besonderen Stärken sind die bereits im März erscheinenden gelben Blüten, sowie die leckeren, vielfältig verwendbaren roten Früchte.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (August 2019)



Kleintierzuchtverein C 46

Am Freitag 2. August wollen wir eine Monatsversammlung durchführen

Beginn 20.00 Uhr im **Züchterheim Am Bettweg**
Da noch verschiedene Arbeitseinsätze zu tätigen sind, bitte ich um rege Beteiligung

Tagesordnung

1. Rückblick Gockelfest
 2. Festbesuche
 3. Termine Arbeitseinsätze
- Mfg

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,

Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 04. August 2019

Sonntag, 04.08.

- 9.00 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Familie Böhm in Thailand / Prädikant Peter Martin
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Dienstag, 06.08.

- 18.00 Uhr AB-Gemeinschaft
- 19.30 Uhr Missionskreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 07.08.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche
- 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Sonntag, 11.08.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit: Weltweite Ökumene zu Gast bei Freunden / Prädikant Peter Martin
- 9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: Epheser 2, 19

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Vertretungsregelung Vakanz während den Sommerferien

Seit 30.07.2019 ist Pfarrerin Susanne Zollinger aus Reichartshausen (Tel. 06262/6213) für sie als Ansprechpartnerin in seelsorgerischen Angelegenheiten - u.a. bei Beerdigungen - bis zum 13.08.2019 da (Tel. 06262/6213).

Vom 14.08.2019 bis 29.08.2019 übernimmt Pfarrer i.R. Erhard Schulz noch einmal die Vertretung (Tel. 06226/9926081) und danach dürfen sie sich an Pfarrerin Stephanie Ultes aus Neckarbischofsheim wenden (Tel. 07263/961145).

Ferien im Pfarramt

Das Pfarramt ist während den Sommerferien bis zum 25.08.2019 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in seelsorgerischen Angelegenheiten an die Vertretung bzw. in weiteren wichtigen Angelegenheiten an die Kirchengemeinderäte. Vielen Dank.

Sommerferien auch für unsere Gruppen und Kreise

Der Terminkalender zeigt es deutlich - auch unsere Gruppen und Kreise nutzen die Sommerferien für eine kurze Pause. Wir informieren sie rechtzeitig über die anstehenden neuen Termine ab September hier im Amtsblatt. Schöne Ferien.

Missionskreis

Herzliche Einladung zum Missionskreis in den Sommerferien am Dienstag, 06.08.2019 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. LÄNDER - MENSCHEN - LEBEN.

Terminvormerkung: Redaktionsschluss Kirchenfenster

Damit unsere Erntedankausgabe des nächsten Gemeindebriefes pünktlich erscheinen kann, wurde der Redaktionsschluss auf den 09.09.2019 festgelegt. Bitte reichen sie Beiträge (DIN A5- und doc-Format) und Bilder (auch separat und nicht nur im Text) rechtzeitig im Pfarramt ein. Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Terminvormerkung:

Einführungsgottesdienst Pfarrer Ralf Krust

Das Ende der Vakanzzeit naht und somit steht nach den Sommerferien die Einführung unsres neuen Pfarrers Ralf Krust bevor. Am Sonntag, 15.09.2019 um 14.00 Uhr laden wir sie als Gemeindeglieder zum Einführungsgottesdienst in die ev. Kirche Eschelbronn ein. Anschließend können sie sich bei einem Stehempfang mit Imbiss im ev. Gemeindehaus Eschelbronn Herrn Krust und seiner Frau direkt vorstellen. Herzliche Einladung.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt "Mariä Himmelfahrt" Waibstadt

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

**Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr**

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Freitag, 02. August

- 18.30 **Neidenstein** Anbetung
- 19.00 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Am Freitag, 02.08.19, wird in Neidenstein statt des Rosenkranzgebets eine Anbetung gehalten. Dabei wird die restaurierte Monstranz in neuem Glanz vorgestellt. Die Chorschola, die die Kosten übernommen hat, und möglichst zahlreiche Kirchenbesucher sind zu dieser Andacht vor der Abendmesse herzlich eingeladen.

Sonntag, 04. August

- 8.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)
- 10.15 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Sonntag, 11. August

- 8.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Maier)

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 29.07. bis 10.09.2019) bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe Kontaktdaten und Ansprechpartner) bleiben bestehen. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich.

Herzliche Einladung zur Firmvorbereitung

Nächstes Jahr feiern wir im Dekanat Kraichgau die Firmung am Wochenende vom **26. - 28.06.2020**.

Alle Jugendlichen, die im Zeitraum vom **01.09.2003 - 31.08.2005** geboren sind, erhalten von uns Anfang September einen Brief, in dem wir sie zur Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit einladen. Alle Jugendlichen, die sich letztes Mal zurückstellen ließen, schreiben wir auch noch einmal an.

Sollte ein Jugendlicher nicht in dem angegebenen Zeitraum geboren sein, aber im kommenden Schuljahr die **9. oder 10. Klasse** besuchen, ist er herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Vorab informieren wir über folgende Termine:

Beim **Infotreffen** werden alle Jugendliche über den Ablauf und die Gestaltung der Firmvorbereitung informiert. Wer will, kann sich danach auch gleich anmelden.

1. Infotreff:

Mittwoch, 25.09.2019, 17.00 Uhr **oder**

2. Infotreff:

Freitag, 27.09.2019, jeweils um 17.00 Uhr im Josefschhaus, Dammstraße 13, Waibstadt

Eltern- und Patenabend

1. Termin: Montag, 07.10.2019, **oder** 2. Termin: Mittwoch, 09.10.2019, jeweils um 20.00 Uhr im Josefschhaus, Dammstraße 13, Waibstadt.

Den Eröffnungsgottesdienst feiern wir am 3. Advent, den 15.12.2019 um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche in Waibstadt, Hauptstraße 40.

Firmung 2020 für Erwachsene

Mancher hat sich als Jugendlicher nicht firmen lassen. Dafür gab es verschiedenste Gründe. Einzelne kommen immer wieder einmal auf uns zu, weil sie die Firmung nachholen möchten.

Wenn Sie sich auch mit diesem Gedanken tragen, dann sprechen Sie mich doch an. Da die Ausgangssituationen ganz unterschiedliche sind, müssen individuelle Lösungen der Vorbereitung gesucht werden. Schön wäre es einfach, wenn Sie als Erwachsener bei unserem Firmgottesdienst dann auch das Sakrament der Firmung empfangen könnten. Scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen, auch wenn Sie noch gar nicht sicher sind, was Sie tun wollen.

Bei allen Fragen erreichen Sie mich unter gemeindereferentin@se-waibstadt.de oder unter den Nummern 07263-40921-0 bzw. 07263-40921-13.

Ihre Gemeindereferentin Carola von Albedyll

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	28.07.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Mi.	31.07.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst, Bezirksevangelist
So.	04.08.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	04.08. bis- Fr. 09.08.		Freizeitheim Breitenauer See	Camp of Happiness für 11-15jährige, der Bezirke Heilbronn, Eberbach und Heidelberg
Mo.	05.08.		Öhringen	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Heilbronn
Mi.	07.08.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Do.	08.08.	10.30 Uhr	Buchen	Seniorenwanderung Bezirk Eberbach

Do. 08.08. 18.00 Uhr Freizeitheim Gottesdienst im Rahmen Breitenauer See des Camp of Happiness

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial wenden Sie sich bitte an Gaby Groeneveld.

WWF Deutschland | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730 | www.wwf.de/stiftung



Vererben Sie ein Stück Zukunft.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Tel.: 0241-442 989
www.misereor.de/
info-testament

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

© Hartmut Schwarz/bc.ch/MISEREOR